

## **Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 22.02.2017**

### Sanierung Rathaus Wankheim – Ausführungsbeschlüsse

Zur Entscheidungsfindung des Gemeinderates, in welchem Umfang eine Gebäudesanierung am Rathaus Wankheim durchgeführt werden soll, wurde das Rathaus Wankheim mit den entsprechenden Fachingenieuren genauer untersucht, insbesondere die Fachbereiche Brandschutz, Statik, Bauphysik, Elektroinstallationen, Heizungs- und Sanitäreinrichtungen sowie Schadstoffe. Die einzelnen Maßnahmen und Kosten, sowie die Ausarbeitungen der Ingenieure wurden dem Gemeinderat und dem Ortschaftsrat Wankheim durch Herrn Buck vom Büro Atrium Projektmanagement GmbH vorgestellt und erläutert. Die Durchführung der Maßnahmen beim Rathaus Wankheim wurden vom Gemeinderat beschlossen mit einer Kostendeckelung von € 700.000,--.

### Sanierung Backhaus Wankheim – Ausführungsbeschluss

Um den Haushalt dieses Jahr nicht zu überfordern, wird die Sanierung des Backhauses in Wankheim zurückgestellt und nicht durchgeführt. Bürgermeister Dr. Soltau spricht sich jedoch dafür aus, dieses historische Gebäude zu erhalten und die Sanierung in naher Zukunft anzugehen.

### Bestellung einer stellvertretenden Ratsschreiberin

Frau Tamara Klahre wird zur stellvertretenden Ratsschreiberin in der Gemeinde Kusterdingen bestellt.

### Änderung der Richtlinien für die Vergabe gemeindeeigener Bauplätze

#### Antrag der Fraktionen Härtenliste / SPD

Ein Antrag auf Änderung der Richtlinien für die Vergabe gemeindeeigener Bauplätze der Fraktionen Härtenliste und SPD wurde mehrheitlich vom Gemeinderat abgelehnt. Der Antrag beinhaltete unter anderem die Vergabe von Bauplätzen mit einer jährlichen Beschränkung der zu vergebenden Flächen auf höchstens 5.000 m<sup>2</sup>, davon mindestens 1.200 m<sup>2</sup> in Erbpacht, einer einmaligen halbjährlichen Vergabe und die Vergabe von gewerblich genutzten Grundstücke nur in Erbpacht.

### Verwendung der Haushaltsmittel für teilAuto

#### Antrag von GR Weiß / Härtenliste / SPD

Der Antrag auf Verwendung der Haushaltsmittel für teilAuto wurde zur weiteren Beratung in den Ausschuss zurückverwiesen. Der Antrag sieht vor, interessierten Bürgerinnen und Bürgern über die eigene Mitgliedschaft der Gemeinde die probeweise Nutzung des teilAutos in angemessenem Umfang kostenlos zu ermöglichen und durch regelmäßige, mindestens monatliche Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ für die kostenlose Nutzung des teilAutos am Standort Kusterdingen zu werben.